

PRESSEMITTEILUNG



Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie

LUNG

Güstrow, 28. April 2023

Nummer 08/2023

Informationen für die Wärmewende – Geologische Landessammlung am 6. Mai geöffnet

Sternberg. Am Samstag, den 6. Mai 2023, ist die Geologische Landessammlung in Sternberg für Besucher geöffnet. An diesem „Tag der Offenen Tür“ informieren Mitarbeiter des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) zwischen 10 und 16 Uhr über nutzbare Erdwärmepotenziale im Untergrund von Mecklenburg-Vorpommern.

Umweltminister Dr. Till Backhaus unterstützt den Informationstag und sieht MV auf dem Gebiet der Geothermie in einer Vorreiterrolle: "Eine CO₂-arme und von geopolitischen Krisen unabhängige Energieversorgung sind aktuelle gesellschaftliche Ziele, die eine verstärkte Nutzung einheimischer, regenerativer Energiequellen erfordern", sagt Dr. Backhaus. "Besonders in Mecklenburg-Vorpommern zeigen sich aufgrund der langjährigen geologischen und geophysikalischen Erkundungen die vielfältigen Potenziale zur Nutzung der tiefen Erdwärme. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Erfahrungen sichern unserem Bundesland einen Vorsprung bei der Erkundung und Nutzung geothermischer Energie in Deutschland", unterstreicht Dr. Backhaus weiter.

Jüngstes Beispiel einer erfolgreichen Installation hydrothermaler Systeme für eine klimaneutrale Wärmegewinnung ist die Inbetriebnahme der neuen geothermischen Heizzentrale in Schwerin-Lankow.

„Das dafür genutzte Warmwasserreservoir in knapp 1.300 m Tiefe wurde anhand des beim Geologischen Landesdienst am LUNG vorhandenen Daten- und Probenmaterials wissenschaftlich erkundet und mittels zweier Tiefbohrungen seitens der Stadtwerke Schwerin erschlossen“, erläutert Backhaus.

Landesamt für Umwelt, Naturschutz
und Geologie Mecklenburg-
Vorpommern
Goldberger Str. 12 b
18273 Güstrow

V. i. S. d. P.: Ute Hennings

Telefon + 49 385 588 64 000
Telefax + 49 385 588 64 106

poststelle@lung.mv-regierung.de

<http://www.lung.mv-regierung.de>

Die jeweils etwa 100 m langen Bohrkernstrecken der beiden Geothermie-Bohrungen in Schwerin geben neben weiteren 70.000 Kernmetern aus 400 Bohrungen in der Außenstelle des LUNG Auskunft über die erdgeschichtliche Entwicklung des Landes und die Verfügbarkeit unterirdischer Rohstoffe und Ressourcen.

Vor allem Erkenntnisse zur Verbreitung der für geothermische Nutzungen besonders geeigneten Rinnensandsteine mesozoischer Fluss- und Deltasysteme stehen für eine Neuausrichtung der kommunalen Wärmeversorgung und für die Umsetzung mitteltiefer Erdwärmeprojekte zur Verfügung.

Bei einem Besuch der Landessammlung in Sternberg können auch eigene geologische Fundstücke – z.B. Eiszeitgeschiebe oder Fossilien – zur fachkundigen Bestimmung durch Geologen und Paläontologen mitgebracht werden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind dem Faltblatt im Internet zu entnehmen: https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/faltblatt_2023.pdf